

# Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht 2017

## Politools – Political Research Network

März 2018

Politools  
Postfach 834  
CH-3000 Bern 9

Tel. +41 (0)33 534 99 15

[www.politools.net](http://www.politools.net)  
[info@politools.net](mailto:info@politools.net)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zusammenfassung der Tätigkeiten 2017</b>	<b>3</b>
1.1	Projekte	3
1.2	Vereinsinterne Aktivitäten	5
<b>2</b>	<b>Medienpräsenz und Publikationen</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Einnahmequellen und Entschädigungen</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Spenden</b>	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Entwicklung des Mitgliederbestandes</b>	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>Jahresrechnung 2017</b>	<b>9</b>
6.1	Bilanz per 31.12.2017	10
6.2	Erfolgsrechnung per 31.12.2017	11
<b>7</b>	<b>Anhang: Anträge</b>	<b>13</b>
7.1	Antrag der Vorstands	13
7.2	Antrag der internen Revisionsstelle	14

# 1 Zusammenfassung der Tätigkeiten 2017

## 1.1 Projekte

Der Verein Politools verfolgte im Jahr 2017 schwergewichtig folgende Projekte:

### 1.1.1 Online-Wahlhilfe «smartvote»

Die Online-Wahlhilfe smartvote ist nach wie vor dasjenige Projekt des Vereins, das sowohl bezüglich Aufwand als auch Ertrag den grössten Teil der Vereinstätigkeiten ausmacht. Im Jahr 2017 wurde sie bei folgenden Wahlen angeboten, sodass sich die Wahlberechtigten mit smartvote über die zur Auswahl stehenden Kandidierenden und Parteien kostenlos informieren konnten:

- Fürstentum Liechtenstein, Landtagswahlen (5. Februar 2017, in Kooperation mit dem Verein «wahlhilfe.li»)
- Kanton Wallis (5. März 2017)
- Kanton Solothurn (12. März 2017)
- Kanton Neuenburg (2. April 2017)
- Kanton Waadt (30. April 2017)
- Stadt Baden (24. September 2017)
- Gemeinde Köniz (24. September 2017)
- Stadt Aarau (26. November 2017)

Zusätzlich stand smartvote auch bei der Wahl der Fachvertretungen an der Westschweizer Fachhochschulen HES-SO zur Verfügung (Juni 2017).

Ab Oktober 2017 stand bereits wieder die Vorbereitung der ersten Wahlen des Jahres 2018 im Vordergrund (Städte Zürich und Winterthur, Kanton Bern).

Ein weiterer Schwerpunkt im 2017 lag auf dem Crowdfunding zugunsten der Neuentwicklung der Wähler- und Kandidaten-Websites von smartvote. Über die Crowdfunding-Plattform «Wemakeit» sowie unsere normalen Spendenkanäle konnten innerhalb von 40 Tagen im Mai/Juni 2017 insgesamt 41'287.50 Franken an Spenden gesammelt werden. Die Planung des sogenannten Redesigns der smartvote-Website konnte somit ohne Verzögerungen weitergeführt und bereits erste Arbeiten im Bereich der Konzeptionalisierung ausgeführt werden.

### 1.1.2 Parlamentsbeobachtungs-Projekt «smartmonitor»

Die Visualisierung der Nationalratsabstimmungen im Auftrag der Parlamentsdienste wurde weitergeführt. Daneben wurden für verschiedene Medien Auswertungen zum Parlamentsgeschehen erstellt. Die daraus entstandenen Medienberichte sind in Kapitel 2 aufgelistet.

Des Weiteren wurden die Parlamentsdaten auch für einen Buchbeitrag verwendet, der die im Parlament gescheiterten Bundesratsvorlagen analysiert. Das Buchprojekt steht unter der Leitung von Adrian Vatter (IPW Bern) und soll Mitte 2018 erscheinen.

### 1.1.3. Politische Bildung

In der ersten Hälfte 2017 wurde das Bildungstool «Parteienkompass» rundum erneuert. Finanziert wurde die Neuentwicklung durch den hep Lehrmittelverlag und die PH Bern, für die technische und inhaltliche Ausführung war Politools (in Zusammenarbeit mit den Softwareentwicklern von soom-it) verantwortlich. Die Applikation erklärt 14-18-jährigen Oberstufen- bzw. Berufsschülern das Schweizer Parteiensystem und kann von interessierten Lehrpersonen kostenlos im Unterricht eingesetzt werden.

Die Parteienkompass-Applikation im Besonderen und die Online-Wahlhilfe smartvote im Allgemeinen konnten an einem Stand an der Begleitausstellung „Weg der Demokratie“ im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums der Einführung des Proporzwahlrechts im Kanton Zürich präsentiert werden. Hauptzielgruppen waren Oberstufenschüler/innen und andere politisch interessierte Besucher der Veranstaltung. Der Anlass fand am 7. Juli in Winterthur statt.

### 1.1.4 «Nacht der Forschung» der Universität Bern

Bereits zum vierten Mal war Politools an der Berner Nacht der Forschung als Teil des Kompetenzzentrums für Public Management (KPM) der Uni Bern mit einem eigenen Stand präsent. Die Besucher/innen hatten dort die Gelegenheit, sich über Wahlhilfen, digitale Demokratie, die Interpretation von Datenvisualisierungen (Data Literacy) etc. informieren zu lassen sowie an einem smartvote-Quiz teilzunehmen. Zudem wurde eine Präsentation zum Thema „Smart Cities“ gehalten (vgl. Abschnitt 1.1.6).

### 1.1.5 Diverse Auftragsarbeiten:

Auf der Basis des smartvote- und smartmonitor-Projekts konnten erneut diverse Aufträge für Medien, Verbände und NGO angenommen werden. Zu nennen sind beispielsweise:

- Sechs Meinungsbeiträge zu aktuellen politischen Themen von Jan Fivaz und Daniel Schwarz in der „Schweiz am Wochenende“ (Januar – Juni 2017)
- Lieferung von smartvote-Daten für die Wahlhilfe-Applikation im Rahmen des Easyvote-Projekts des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente (DSJ).
- Applikationen und Datenauswertungen für verschiedene Verbände und Interessengruppen auf der Basis von smartvote-Daten.

### 1.1.6 Referate und wissenschaftliche Beiträge

Politools-Vertreter waren an folgenden Anlässen mit eigenen Beiträgen präsent:

- Gastreferat „Vor und nach der Wahl: Halten Politikerinnen und Politiker ihre Versprechen?“ an der Universität Zürich, im Rahmen der Vorlesungsreihe „Parlamentsforschung“, 13. März 2017 (Daniel Schwarz).
- Gastreferat „smartvote.ch: The Swiss Voting Advice Application“ an der Berner Fachhochschule BFH, 14. März 2017 (Daniel Schwarz).
- ECPR General Conference, 7.-9. September 2017 in Oslo: Referat zum Konferenzpapier „The Elite-Voter Gap Revisited“ (Patrick Dumont, Jan Fivaz, Daniel Schwarz).
- Referat „Smart Democracy: Transparenz und Kontrolle in einer Smart City“, Nacht der Forschung der Universität Bern, 15. September 2017 (Jan Fivaz).
- Gastreferat „Mehr Transparenz, stärkere Accountability, smartere Politik? Der Einfluss von Online-Wahlhilfen auf die Demokratie“ an der Universität Zürich, im Rahmen der Ringvorlesung «Digital Democracy: Wie die Digitalisierung die Demokratie verändert» 23. November 2017 (Daniel Schwarz).

## 1.2 Vereinsinterne Aktivitäten

Neben der Zusammenkunft an der Generalversammlung und internen Teambildungsanlässen fand am 27. August bei angenehmem Wetter wieder einmal ein gut besuchtes Politools-Sommerfest statt.

## 2 Medienpräsenz und Publikationen

Die uns bekannten Beiträge des Jahres 2017 sind nachfolgend aufgeführt:

1.	Ausdauernde Kämpferin	Neue Zürcher Zeitung (NZZ)	27.12.2017
2.	Der freundliche Technokrat	Neue Zürcher Zeitung (NZZ)	25.12.2017
3.	Der rechte Gewerkschafter	Neue Zürcher Zeitung (NZZ)	25.12.2017
4.	Der verlässliche CVP-Mann	Neue Zürcher Zeitung (NZZ)	19.12.2017
5.	Endlich im Rampenlicht	Neue Zürcher Zeitung (NZZ)	19.12.2017
6.	Die Intellektuelle im Volkspelz	Neue Zürcher Zeitung (NZZ)	15.12.2017
7.	Geprägt von DDR-Erfahrung	Neue Zürcher Zeitung (NZZ)	15.12.2017
8.	Kandidierende für die nächsten städtischen Wahlen können Smartvote-Profil anlegen	Luzerner Zeitung	17.11.2017
9.	Binningen will smart wählen	bz Basellandschaftliche Zeitung	07.11.2017
10.	Premiere für Smartvote in Aarau	SRF Regionaljournal AG SO	03.11.2017
11.	Smartvote: Eine Wahlhilfe nur für die Aarauer	Aargauer Zeitung	17.10.2017
12.	100-Millionen-Investition spaltet den Badener Stadtrat – Kohler und Obrist dagegen	az Badener Tagblatt	10.10.2017
13.	Die verblüffende neue Könizer Harmonie	Der Bund	26.09.2017
14.	Andrea Libardi (FDP): «Der Stadtrat hat die heissen Eisen nicht angefasst»	az Badener Tagblatt	20.09.2017
15.	Karin Bächli (SP): «Fusionen sind für mich nicht zwingend»	az Badener Tagblatt	19.09.2017
16.	Spitzenkandidaten am Rande ihrer Partei	Der Bund	16.09.2017
17.	Philippe Ramseier (FDP): «Wir brauchen eine solide Finanzpolitik»	az Badener Tagblatt	15.09.2017
18.	Regula Dell'Anno (SP): «Der Wille zum Dialog darf nicht abhandenkommen»	az Badener Tagblatt	14.09.2017
19.	Ruth Müri (Team Baden): «Baden soll nicht kaputt gespart werden»	az Badener Tagblatt	13.09.2017
20.	Wahltag ist auch Zahhtag: Was haben die Parteien geleistet?	az Badener Tagblatt	13.09.2017
21.	Sandra Kohler: «Ich entwickle meinen eigenen Weg und Stil»	az Badener Tagblatt	12.09.2017
22.	Ansichten der Stadtammann-Kandidaten haben sich in nur vier Jahren teils stark verändert	Schweiz am Wochenende (Ausgabe Aargau Ost)	09.09.2017
23.	Erich Obrist: «Baden soll für Jung und Alt attraktiv bleiben»	az Badener Tagblatt	08.09.2017
24.	Markus Schneider: «Der Stadtrat muss Sicherheit im	az Badener Tagblatt	07.09.2017

Finanzhaushalt schaffen»			
25.	Geri Müller: «Ich bin mir weitgehend treu geblieben»	az Badener Tagblatt	06.09.2017
26.	Pierre Maudet: Der junge Wilde	SRF	01.09.2017
27.	Isabelle Moret: Die gewissenhafte Brückenbauerin	SRF	01.09.2017
28.	Ignazio Cassis: Der knallharte Nette	SRF	01.09.2017
29.	Arena "Wer rettet meine Rente?" (ab Minute 20 mit smartvote-Daten)	SRF	01.09.2017
30.	Wahlhilfe «smartvote»	Könizer Zeitung	23.08.2017
31.	Wofür steht Ignazio Cassis?	SRF	21.08.2017
32.	«Sie wollen, dass wir alle bis 67 arbeiten»	20 Minuten	18.08.2017
33.	So ticken die drei Papabili	Aargauer Zeitung	11.08.2017
34.	Wie die Bundesratskandidaten ticken	Südostschweiz	11.08.2017
35.	Der Kandidaten-Check zur Bundesratswahl	SRF News Online	11.08.2017
36.	Smartvote ist Opfer des eigenen Erfolgs – und sucht nach Geld	Schweiz am Wochenende	29.07.2017
37.	Von Cassis bis Moret: Bundesrats-Kandidaten im Check	Tages-Anzeiger	18.07.2017
38.	«Ja, ich habe gekiff»: Cassis will Cannabis legalisieren – diese Bürgerlichen ziehen mit	watson.ch	13.07.2017
39.	Droite/Gauche, Conservatisme/Libéralisme : la politique dans la 2ème dimension ?	Contrepoints	29.06.2017
40.	Rundschau talk mit Gerhard Pfister (ab Minute 23 mit smartvote-Daten)	SRF	14.06.2017
41.	Mythos Milizsystem	Schweiz am Wochenende	10.06.2017
42.	smartvote Crowdfunding	Radio neo 1	10.05.2017
43.	Un parlement pour les crèches et les Jeux olympiques	24 heures	02.05.2017
44.	SVP-Gallati befürchtet «Verblödung der Gesellschaft», FDP-Jauslin ist gegen «Bevormundung»	Aargauer Zeitung	01.05.2017
45.	Den Rechten fehlt in der Regierung und dem Parlament die Stimme	Solothurner Zeitung	30.04.2017
46.	Dans le canton de Vaud, l'alliance fragile de l'UDC et du PLR	Le Temps	27.04.2017
47.	Smartvote rapproche électeurs et candidats	La Région Nord vaudois	13.04.2017
48.	Die Schweiz - Entwicklungsland in digitaler Demokratie	Swissinfo	09.04.2017
49.	Les femmes font du surplace sur les listes du Grand Conseil	24heures	04.04.2017
50.	La libre circulation n'a pas la cote chez les candidats de la droite	Le Temps	30.03.2017
51.	Scheitern gehört zur Politik	Schweiz am Wochenende	26.03.2017
52.	Un tiers de femmes au Grand Conseil?	L'express	25.03.2017
53.	Keine Kompromisse bei der SVP-Elite (Beitrag SRF Rundschau)	SRF Rundschau	22.03.2017
54.	Die grössten Wendehälse sind in der EVP und GLP	Berner Zeitung	20.03.2017
55.	Die Grünen und die SP sind die linientreuesten Parteien	Berner Zeitung	20.03.2017

56.	Ces candidats qui briguent vos suffrages avec des profils bien affirmés	Arcinfo	20.03.2017
57.	Wo die Parteien und die neugewählten Kantonsräte politisch stehen	Solothurner Zeitung	15.03.2017
58.	Le nouveau visage du parlement cantonal	Le Nouvelliste	07.03.2017
59.	Parlament ist nur leicht nach links gerutscht	SRF Regionaljournal BE FR VS	06.03.2017
60.	Regierungsratskandidaten und Parteien auf dem Prüfstand	Wirtschaftsflash - Das Magazin der Solothurner Wirtschaft	01.03.2017
61.	Schwule, Religion, Ausländer: Wo die Parteien ihre Position verändert haben	Solothurner Zeitung	01.03.2017
62.	Post der Kleinparteien für die Wählerinnen und Wähler	Solothurner Zeitung	28.02.2017
63.	Encore un doute pour élire un candidat? Découvrez votre profil smartvote et comparez-le	Le Nouvelliste	21.02.2017
64.	Welcher Staatsrat passt zu mir?	1815.ch	21.02.2017
65.	So ticken die einzelnen Amteien im Kanton politisch	Solothurner Zeitung	17.02.2017
66.	Susanne Schaffner, im Einsatz für die weniger Privilegierten	Solothurner Zeitung	17.02.2017
67.	Manfred Küng hat sich mit Sanieren einen Namen gemacht	Solothurner Zeitung	17.02.2017
68.	Brigit Wyss: «Ich will Regierungsrätin werden, ich bin bereit»	Solothurner Zeitung	17.02.2017
69.	Roland Heim: «Wir werden weiter jeden Franken zweimal umdrehen»	SRF Regionaljournal AG SO	16.02.2017
70.	Nicole Hirt: «Ich sage einfach, was ich denke»	SRF Regionaljournal AG SO	15.02.2017
71.	Guardian writer has good ideas to revive democracy	The Daily Courier	14.02.2017
72.	Roland Fürst: «Unsere Aufgabe ist es, für alle zu schauen»	SRF Regionaljournal AG SO	14.02.2017
73.	Studenten, Lehrer und Co.: Was machen die Kandidierenden beruflich?	Solothurner Zeitung	09.02.2017
74.	Unterstützen die Parteien einen Bau des Asylzentrums in Deitingen?	Solothurner Zeitung	09.02.2017
75.	Welcher Kandidat passt am besten?	Walliser Bote	08.02.2017
76.	Lehrplan 21: Soll auf die Einführung verzichtet werden?	Solothurner Zeitung	06.02.2017
77.	Hart umkämpfte Sitze im Walliser Staatsrat	SRF Regionaljournal BE FR VS	06.02.2017
78.	Wollen die Parteien das Stimm-/Wahlrecht für Ausländer?	Solothurner Zeitung	04.02.2017
79.	Soll der Kanton die Alpiq-Aktien verkaufen?	Solothurner Zeitung	03.02.2017
80.	Wallis: Onlinewahlhilfe mit Lücken	radio rottu oberwallis	02.02.2017
81.	Sollen die Gewinnsteuern auf 12.9 Prozent gesenkt werden?	Solothurner Zeitung	02.02.2017
82.	Drum prüfe, wer sich (ewig) bindet	SRF Regionaljournal AG SO	02.02.2017
83.	Das sind die «Kandidaten der Extreme» bei den Wahlen	Solothurner Zeitung	01.02.2017
84.	Wie sehen es die Parteien mit einer Reduktion der Bauzonen?	Solothurner Zeitung	01.02.2017
85.	So stehen die Parteien zu mehr sichtbarer	Solothurner Zeitung	31.01.2017

	Polizeipräsenz		
86.	Wissen Sie eigentlich, was die Solothurner Parteien wollen?	SRF Regionaljournal AG SO	30.01.2017
87.	Wo die CVP noch Meinungen macht – Zu Besuch in Mümliswil-Ramiswil	Solothurner Zeitung	26.01.2017
88.	Our democracy is broken, debased and distrusted – but there are ways to fix it	The Guardian	25.01.2017
89.	Die Ausrichtung der vier Parteien im Überblick - Landtagskandidatenprofile auf wahlhilfe.li	Volksblatt	19.01.2017
90.	«Partnervermittlung» bringt Wählende und Kandidierende zusammen	Solothurner Zeitung / Oltner Tagblatt	17.01.2017
91.	Bern hat keine Wahl	blick.ch	15.01.2017
92.	Wie sich das Niederamt zur rechten Hochburg entwickelte	Solothurner Zeitung / Oltener Tagblatt	02.01.2017

### 3 Einnahmequellen und Entschädigungen

Wer für den Verein Politools Arbeitsleistungen erbringt, die über die für Aktivmitglieder vorgesehenen 50 Stunden Freiwilligenarbeit hinaus gehen, erhält eine finanzielle Entschädigung, sofern das betreffende Projekt über entsprechende Einnahmen verfügt. Die Projekteinnahmen rechtfertigen es hingegen in der Regel nicht, dass marktübliche Ansätze bezahlt werden können. Zudem wird darauf geachtet, dass ein Teil der Projekterträge im Vereinsvermögen verbleibt, um die Nachhaltigkeit des Vereinszwecks zu sichern, Rückstellungen zu bilden sowie administrative Auslagen zu decken.

Nachfolgend werden die im Jahr 2017 angenommenen Aufträge und ausbezahlten Entschädigungen pauschal aufgelistet. Nicht enthalten sind Aufträge, deren schwerpunktmässige Bearbeitung auf die Folgejahre fällt.

Einnahmequellen	Netto-Einnahmen in CHF
Medienpartner	105'825.-
Bildungsinstitutionen und Verlage	38'701.-
Staatliche Stellen	63'144.-
Kandidierende / Parteien	66'536.-
Interessenverbände	0.-
Projekt- und Technologiepartner	16'311.-
Auftragsarbeiten für Dritte	8'189.-
<b>Auszahlungen an Mitarbeitende 2017</b>	<b>Total Brutto-Entschädigungen<sup>1</sup> in CHF</b>
Anzahl begünstigte Personen: 10 / ca. 360 Stellenprozent Höchste Auszahlung (Arbeitnehmer-Brutto): CHF 64'480.--	303'194.-

<sup>1</sup> inkl. alle Arbeitgeber-/Sozialversicherungsbeiträge



## 4 Spenden

Als Spenden gelten Zuwendungen, die ohne direkte oder indirekte Gegenleistung des Vereins an Politools überwiesen werden. Diese Gelder können in ihrer Verwendung zwar zweckgebunden sein, eine konkrete Gegenleistung des Vereins dem Geldgeber gegenüber ist jedoch nicht vorgesehen (im Unterschied zu Projektaufträgen und Sponsorenbeiträgen).

Der Verein Politools erhielt im Jahr 2017 Spenden- und Gönnerbeiträge von Privatpersonen in der Höhe von CHF 50'538.-- (inklusive der Spenden aus der Crowdfunding-Aktion über CHF 41'288.-- / Vorjahr CHF 10'510.--).

Die erhebliche Zunahme gegenüber 2016 ist hauptsächlich auf die Crowdfunding-Aktion vom Mai/Juni 2017 zugunsten der Neuentwicklung der smartvote-Website zurückzuführen (vgl. Abschnitt 1.1). Ohne diese Massnahme wäre mit Spendeneinnahmen in der Höhe des Vorjahres zu rechnen gewesen.

Die Spenden von Privatpersonen für das Projekt smartvote sind im Spendenspiegel der Online-Wahlhilfe unter <https://smartvote.ch/smartvote/donorlist> einzusehen.

## 5 Entwicklung des Mitgliederbestandes

Die Vereinsstatuten sehen zwei Mitgliederkategorien vor: Aktivmitglieder mit Stimmrecht (welche an die Projekte des Vereins einen aktiven Beitrag leisten, d.h. teils unentgeltlich, teils entgeltlich zur Verwirklichung der Ziele beitragen) sowie Passivmitglieder ohne Stimmrecht, von denen keine aktive Mitarbeit verlangt wird („Sympathisanten“ des Vereins).

Die Mitgliederzahl des Vereins Politools blieb 2017 stabil. 3 Neueintritte standen 4 Austritten gegenüber. Per Ende 2017 gehörten dem Verein somit 14 Aktiv- und 18 Passivmitglieder an.

## 6 Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung schloss im Jahr 2017 mit einem Verlust von CHF 38'391.-- ab (Vorjahr: Verlust 38'208.--). Es handelt sich um einen budgetierten Verlust, der u.a. aufgrund von Erneuerungsarbeiten am smartvote-System, Rückstellungen für eine mögliche Mehrwertsteuerpflicht von Leistungen, welche wir via die Uni Bern beziehen, und der Tatsache, dass 2017 weniger Wahlen stattfanden als im Vorjahr, zustande kam.

Die Vereinsbuchhaltung wurde von der vereinsinternen Revisorin Gabriela Felder überprüft. Ihr Revisionsbericht mit Antrag an die Generalversammlung befindet sich im Anhang dieses Berichts.

Im Folgenden sind die Bilanz und die Erfolgsrechnung des Vereins Politools per 31. Dezember 2017 dargestellt (geringfügige Abweichungen in den Summen sind aufgrund Rundungsdifferenzen möglich).

Nach wie vor ausstehend ist zum aktuellen Zeitpunkt (Ende März) die für die Steuerrechnung relevante Frage, ob und in welchem Umfang die an der Generalversammlung von 2016

beschlossenen Rückstellungen von rund CHF 100'000 für das smartvote-Redesign von der Berner Steuerverwaltung akzeptiert werden wird (die definitive Veranlagung für das Steuerjahr 2015 steht immer noch aus).

Auch in Bezug auf den Antrag auf Steuerbefreiung wegen Gemeinnützigkeit, der von der Steuerverwaltung im Dezember 2017 mit einem Angebot zur Teilsteuerbefreiung beantwortet wurde, da aus Sicht der Steuerverwaltung ein Teil der Vereinstätigkeit wirtschaftliche Erwerbszwecke verfolgt (insbesondere Auswertungen für Medien und Interessengruppen), liegt noch keine definitive Entscheidung vor. Der Politools-Vorstand hat entschieden, auf das Angebot nur dann einzutreten, wenn der daraus folgende Mehraufwand in der Buchhaltung in überschaubarem Rahmen bleibt. Das Ziel muss eine pragmatische Lösung bzgl. der Abgrenzung der Aufwände sein, welche an die nicht steuerbefreiten Einnahmen anrechenbar sind.

## 6.1 Bilanz per 31.12.2017

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	341'407	Kreditor Sozialversicherungen	196
Transitorische Aktiven	4'814	Kreditor MwSt.	19'555
Debitoren normal	59'137	Kreditor Pensionskasse	2'136
Abrechnungskonto MWST	649	Kreditor Steuerverwaltung	22'091
Server und EDV	1	Durchlaufkonten	1'126
		Transitorische Passiven	76'647
		Rückstellungen inkl. Weiterentwicklung smartvote	103'418
		Eigenkapital (vor Abschluss)	219'230
		<b>Vereinserfolg (Verlust)</b>	<b>-38'391</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>406'008</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>406'008</b>

## 6.2 Erfolgsrechnung per 31.12.2017

Aufwand		Ertrag	
<b>Personalaufwand</b>		<b>Erträge aus Leistungserbringung</b>	
Lohnkosten	121'696	Projekt- und Technologiepartner	16'311
Sozialversicherungsbeiträge	19'466	Staatskörperschaften	63'144
Berufliche Vorsorge	11'036	Parteien und Kandidaten	66'536
Unfallversicherung	1'785	Medien und Interessenverbände	105'825
Personalbeschaffung/Inserate	80	Bildungsinstitutionen und Verlage	38'701
<i>Total Personalkosten</i>	<b>154'063</b>	Übrige Auftragsarbeiten	8'189
		Debitorenverluste	0
<b>Laufender Projektaufwand</b>		<i>Total Erträge Leistungserbringung</i>	<b>298'706</b>
Druckkosten und Büromaterial	620		
Versandkosten	1'623	<b>Förderbeiträge Projekte</b>	
Telefon- und Kommunikationskosten	199	Projektförderung Lotteriefonds	14'676
Fachliteratur	196	Stiftungen	0
Aufwand Buchführung	344	<i>Total Förderbeiträge Projekte</i>	<b>14'676</b>
Aufwand Bank/PC	272		
Kosten Hosting/Housing Server	18'678	<b>Übrige Vereinerträge</b>	
Reisen, Verpflegung u. Repräsentation	2'268	Spenden	9'250
Übersetzungskosten	0	Mitgliederbeiträge	1'220
Werbesachen, Drucksachen, Flyer	3'230	Zinsertrag	0
Aufwand Mitgliederverwaltung	1'895	Sonstige Erträge	430
Sonstiger Verwaltungsaufwand	30	Ausserordentlicher Ertrag	0
<i>Total Laufender Aufwand</i>	<b>29'355</b>	<i>Total sonstige Vereinerträge</i>	<b>10'900</b>
<b>Einkauf Leistungen</b>			
Einkauf Dienstleistungen Informatik	52'604		
Einkauf Dienstleistungen Betrieb	123'273		
Grafiker	2'603		

<i>Total Einkauf Leistungen</i>	<b>178'480</b>		
<b>Übriger Aufwand</b>			
Abschreibungen	0		
Steueraufwand	350		
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	0		
Ausserordentlicher Aufwand	425		
<i>Total Übriger Aufwand</i>	<b>775</b>		
<b>Ausgabenseite</b>	<b>362'673</b>	<b>Ertragsseite</b>	<b>324'282</b>
<b>Vereinserfolg (Verlust)</b>	<b>-38'391</b>		

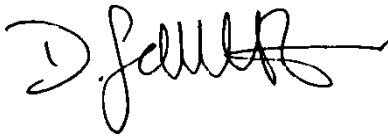
## 7 Anhang: Anträge

### 7.1 Antrag der Vorstands

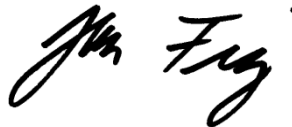
Der Vereinsvorstand beantragt der Generalversammlung einstimmig, den Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht 2017 samt Jahresrechnung 2017 zu genehmigen sowie dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Bern, den 26. März 2018

Für den Vorstand:



Daniel Schwarz  
Vereinspräsident



Jan Fivaz  
Stv. Vereinspräsident

## 7.2 Antrag der internen Revisionsstelle

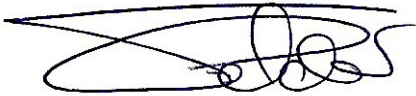
Die vereinsinterne Revisorin Gabriela Felder hat die Jahresrechnung 2017 des Vereins Politools geprüft.

Stichproben haben die Vollständigkeit der chronologisch abgelegten Belege bestätigt. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und sauber geführt.

Die Aktiven betragen per 31.12.2017 Fr. 406'008 und stehen den Passiven von Fr. 444'399 gegenüber, was einen Reinverlust von Fr. 38'391 ergibt.

Die Revisorin empfiehlt den an der Generalversammlung anwesenden Vereinsmitgliedern die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 unter gleichzeitiger Erteilung der Décharge an den Vorstand.

Bern, den 28. März 2018



Gabriela Felder  
Interne Revisionsstelle